

„Rast die Werke sich selbst prüfen.“



Wunden können geheilt werden!

Alle entzündete Wunden können geheilt werden, als: Brennung, Verbrüfung, Geschwulste, Schnitte, Frostbeule, Ueberhitzungen, aufspringende Hände, wehe Lippen, verbrühte Köpfe, Salzfuss, Nothlauf, wehe Augen und Gesicht, Ausfahung der Haut, feurige Rheumatismus, Bis giftiger oder anderer Thiere - kurz, jede Art Wunden können geheilt werden durch

Toussay's Universal Salbe, oder Meister von Schmerzen.

Diese Salbe wird einige Wunde oder Unpäßlichkeit heilen, gleichviel ob sie äußerlich oder innerlich, die nur durch irgend eine Salbe oder Kiement geheilt werden kann. Sie ist die beste Linderung von Schmerzen die jemals an den menschlichen Körper gegeben wurde. Man kann sich immer darauf verlassen, daß sie alle äußerliche Entzündungen wegräumt oder lindert; ihre heilende Eigenschaften sind völlig vollkommen; es ist ein wissenschaftlicher Compound, dessen Basis von dem ersten Chemisten in Amerika herrührt. - Ärzte, die mit ihren Ingredienten bekannt sind, empfehlen sie allgemein, und die vordersten Leute in der Gemeinheit halten dieselbe in ihren Familien als ein zuverlässiges Mittel für alle Arten Wunden und äußerliche Beschwerden. Es ist die wohlfeilste Salbe, - und in der Zusammenfügung ihrer Ingredienten wurde die größte Vorsicht angewendet.

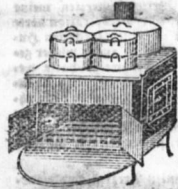
Die Zue unempfindlichen Schweiß zu befördern durch Verstopfung der Schweißbläser der Haut mit fettig zusammengesetzten Mischungen, ist wirklich lächerlich. Innerliche Krankheiten können niemals auf diese Weise geheilt werden; eine Salbe kann nur allein äußerliche Krankheiten kurieren. Toussay's Salbe, oder Meister von Schmerzen, ist die sicherste und vollkommenste die jemals zubereitet wurde; Sie kurirt jede Art Wunden, oder äußerliche Schaden, die nur durch eine Aussenanwendung zu heilen sind. Für die Linderung der Schmerzen bei obengedehnten Beschwerden, hat sie ihres Gleichen nicht.

Um geschwind, leicht und wirklich Querschnitten, Verrenkungen, feurige Rheumatismen, alte Wunden, Schnitte, steife Glieder, Pocken im Gesicht, Ausfahung der Haut, Bis von Thieren, u. zu heilen, fehlt sie nichts. - Für die miserablen Gefühle durch den Sonnenbrand im warmen Wetter verursacht, ist sie ein unfehlbares Mittel; kurzum für alle Arten Wunden und Beschwerden gegen welche ein solcher Mittel gebraucht wird, steht sie vorzugsweise als nützlich u. erprobt da. Tausende haben dieselbe bereits mit Erfolg gebraucht, und geben ihr das beste Lob. Sie gewinnt die öffentliche Gunst mit einer Schnelligkeit, die der hiezu vor medizinischen Geschichte unbekannt ist. Alle die sie gebrauchen, empfehlen dieselbe.

Auf jeder Box von Toussay's echter Universal Salbe, oder Meister von Schmerzen, befindet sich der Name von S. Toussay, mit schwarzem Dinte auswendig auf dem Umschlage. Kaufe keine Box ohne sie hat diese Unterschrift Preis 25 Cents die Box, oder 5 Boxen für 1 Thaler.

Zu haben bei S. Toussay, Syracuse, N. Y., und bei seinen Agenten Ludwig Schmidt und Co., Allentau.

Juni 1, 1847.



ROUGH & READY.

Mexico die große Stadt.

Müssen wir auch noch haben.

Stephen Burger,
Lese- und Blech-Schmied in Allentau.

Bedient sich dieser Methode seinen Kunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er sein Geschäft noch immer in der Allen-Strasse, einige Thüren oberhalb Dillinger und Craig's Stroh, in Allentau fortbetreibt, alwo er jetzt

33000 werth Blechwaaren auf Hand hat, welche er an ersten Kosten absetzen wird. - Ferner hat er 300 neue Federn-100 Steward's Patent Sommer und Winter luffestehen Kochöfen-3000 Pfund Weichblech, von allen Sorten-5000 Fuß Dadrinnen, 100 Dadrinnen-Köpfe u. s. w., auf Hand, welches alles er an sehr herabgesetzten Preisen abzugeben geneigt ist.

Auch bezahlt er den höchsten Preis für alte Kupfer, Zinn und Guss-Eisen. Er ist dankbar für geneigte Kundenschaft und wird sich stets bemühen, dieselbe durch gute Arbeit, billige Preise und pünktliche Bedienung zu vermehren.

Mai 18.

Zu verkaufen.

Eine Anzahl vortrefflicher Bänke, früher in der Allentau freien Halle benützt, und vollständig für Versammlungszwecke u. Schulzwecke, sind beim einzelnen Stück oder wie es Käufer beliebt, sehr billig zu verkaufen. - Man wende sich

In dieser Druckerei.

Juni 8, 1847

Die Schiffahrt geöffnet!

Die Lecha Transportations-Gesellschaft.

Die Eigentümer dieser alt errichteten Linie, geben Nachricht, daß sie nun bereit sind alle Arten Kaufmannsgüter, an ihrem alten Stand, zu empfangen, an Brock's Ladungsplatz, der erste unterhalb der Vine St. an dem Delaware, und nach Darbyville, Taylorville, Newhope, Easton, Bethlehem, Allentau, Mauch Chunk, Penn Haven, Whites Haven, Wilkesbarre zu verschiffen. Sie sind ebenfalls vorbereitet Güter von und nach Newyork nach Wilkesbarre, und allen Zwischenplätzen, den Delaware, Maritan und Lecha Canälen, und dem Lecha und Susquehanna Kiegelweg entlang, zu schiffen. Kaufleute welche Güter von Newyork zu verschiffen haben, belieben bei den Herren Barnett und Beideman, Nro. 64, Desy Straße anzusprechen, welche alle nötige Auskunft geben werden. Güter durch diese Linie verschifft, gehen mit James u. S. Nelson's Linie von Sloops von Newyork nach R. Bruns- wick, durch die Sloop For oder Greyhound, welche an dem Albany Basin, am Fuß der Cedar Straße, Nord River Seite, der Stadt Newyork zu treffen ist. Kaufleute und andere die Waaren von Newyork nach irgend einem der obigen Plätzen zu verschiffen haben, finden diese Route die kürzeste und geschwindeste.

Dieselbe besteht aus zwei und zwanzig erster Classe gedeckten Böten, und werden geleitet durch nuchterne und dienstwillige Capitaine. Wir hoffen daß unsere lange Erfahrung in diesem Geschäft, und pünktliche Beobachtung der Interessen von Kunden, uns ihre fernere Unterstutzung sichern wird.

Agenten:

H. S. Moorhead, Philadelphia,
John Dwyer, Easton,
Henry C. Gütter, Bethlehem,
Augustus J. Rib, Allentau,
H. und E. Lockhart, Mauch Chunk,
H. Pardee und Co., Penn Haven,
Horton und Belles, Wilkesbarre,
Barnet und Beideman, Newyork,

Eigentümer:

J. S. Michter, Jacob Able,
McEvers Forman, Wm. Murrhead,
John Dwyer, Drake und Hault,
A. Wright u. Nephew, R. Kent,
H. S. Moorhead, Pres, Säger, u. Co.,
Selfridge und Wilson, John Romig,

Unter der Firma von

Able, Wilson, und Co.

19-3M

Allentau, März 23,

Eine Verlegung.

Charles S. Maffey,

Uhrmacher in der Stadt Allentau.

Ergreift diese Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er sein Geschäft eine kurze Strecke östlich von seinem alten Stand, auf der nördlichen Seite der Hamilton Straße, und zwar nur einige Thüren unterhalb der Friedensbote Druckerei, und folglich der Reformirten Kirche gegenüber verlegt hat; und ohnlängst von Philadelphia und Newyork mit dem schönsten Stock in sein Fach gehörenden Waaren zurückgekehrt ist, welcher noch je in Allentau zum Verkauf angeboten wurde, und welcher nun in Zusatz zu seinem Vorrath ein vortreffliches und glänzendes Assortement ausmacht. Sein Stock besteht unter andern aus folgenden Waaren:

Messingnen Hausuhren mit Kästen, an den allerniedrigsten Preisen; goldene und silberne Patent-Liver Sackuhren; alle andere Arten Sackuhren, zu zahlreich hier anzuführen. Ferner. Silberne Thee- und Suppen-Löffel. Ebenfalls: Eine prächtige und unübertreffliche Auswahl gelbene Finger- und Dyringe; sehr schöne Brustnadeln.

Neßt einer der besten Auswahlen goldener und silberner Brillen, worauf je ein menschliches Auge geblickt hat, passend für jedes Alter; goldene und silberne Lead-Pencil-Cases, u. sonst alle Arten Waaren, die zu seinem Geschäft gehören.

Obige Waaren hat er, da er einen großen Stock eingekauft hat, sehr billig erhalten, und kann dieselben demzufolge auf die rechte Art, nämlich billig wieder im Kleinen ablassen, und glaubt behaupten zu dürfen, wohlfeiler als es je in Allentau geschah.

Reparaturen die in sein Fach einschlagen, werden billig und pünktlich besorgt. Auch steht er für einen gewissen Zeitraum für alle Artikel die seine Werkstätte verlassen gut.

Er ist dankbar für geneigte Unterstutzung und ladet das Publikum ein anzukommen und seinen Stock zu besehen, indem alles unentgeltlich gezeigt wird. Geschicht dies, so fühlt er versichert, daß dasselbe sich bald überzeugt haben wird, daß seine Waaren unübertrefflich und sehr wohlfeil sind; welches dann seine Kundenschaft immer mehr und mehr vermehren und er fernerhin sich angetrieben fühlen wird, ein lebhaftes Dankgefühl für dieses gezeigte Wohlwollen in seiner Brust zu nähren - und er gibt das Versprechen, daß es jedenfalls geschehen soll.

Charles S. Maffey.

19-3M

April 6.

Lecha Bequemlichkeits Linie

zur Verschiffung von Kaufmanns-Güter

zwischen Philadelphia, Darbyville, Taylorville, New-Hope, Easton, Bethlehem, Allentau, Mauch Chunk, Penn Haven, Whites Haven, Wilkesbarre, und allen dazwischen gelegenen Punkten dem Delaware und Lecha Canal, und Lecha und Susquehanna Kiegelweg entlang.

Der Eigentümer flattet den alten Kunden dieser Linie, für die liberale Kundenschaft, hiezu vorhalten hierdurch Dank ab, und bittet um eine Fortdauer derselben. In Zusatz der großen Anzahl Böten, die er von seinen früheren Gesellschaftern (Seelman und Bachman) gekauft hat, hat er

zwei 1/2 f u e und Extra Gute erhalten, welche alle von nuchternen, fleißigen und sehr willfähigen Capitaine geleitet werden. Da er eine große Anzahl Böte hat, so ist er dadurch in den Stand gesetzt, jeden Tag der Woche (wenn nöthig) von Philadelphia (Sonn- tag ausgenommen) eines oder zwei, für obenbenannte Plätze abzugeben. Alle Aufmerksamkeit wird durch die Agenten an den verschiedenen Stellen beobachtet, um Güter die durch diese Linie verschifft werden, sobald als möglich fortzuschaffen.

Kaufmanns Güter von allen Benennungen werden in Philadelphia, an dem ersten Tharf der Herren Carlisle und Gastell, Race Straße, an der Delaware, in Empfang genommen. Er wird auch Güter von New York nach Wilkesbarre, und allen Zwischen-Plätzen, dem Delaware, Maritan, und Lecha Canal, und dem Lecha und Susquehanna Kiegelweg entlang verschiffen. Diejenigen die Güter von New York, zu verschiffen haben, belieben an Board's der Trenton Schooners anzukommen, nämlich: Der Mary V. Stevens, Emma, Mercer, und James Madison, an dem Albany Basin, Fuß der Cedar Straße, Nord River, alwo sie alle nöthigende Auskunft erhalten können.

Kaufmanns-Güter die durch diese Linie von New York verschifft werden, gehen mit Jonathan S. Fish und Comp's. Linie von Schooners, welche am Fuß der Cedar Straße, Albany Basin, Nord River, zu treffen sind, von New York nach Trenton.

Der Eigentümer hat große und bequeme Stobdröhre zu Easton, Freemanburg, Bethlehem, Allentau, Weisport, Mauch Chunk, Whites Haven und Wilkesbarre.

Kaufleute und Andere die Güter von New York nach irgend einem der obigen Plätzen zu verschiffen haben, finden diese Route die allerschnellste.

J. S. Cook, Eigentümer.

Agenten:

Carlisle und Gastell, Philadelphia,

Stephen Long,

George W. Houfel und Co., Easton,

G. u. A. Bachman, Freemanburg,

Race und Streckel, Bethlehem,

William Feder, Allentau,

Wesley Weiss, Weisport,

H. Pardee, Mauch Chunk,

Horton und Voles, Whites Haven,

Horton und Voles, Wilkesbarre.

Nachweisung:

Philadelphia - A. Wright und Nephew, A. J. Derbyshire, William S. Smith und Co., Ridgway und Budd, Anderson, White und Yppincott, Jordan und Gebänder, Waterman und Young, Waterman und Debourne, Peter Cites, M. Trump und Sohn, Henry Crossy, John McStintoc.

Wilkesbarre - Zeba Bennet, S. McGilchrist, Martin Long und Co., E. Carey, Isaac Wood.

New York - Mahlon Buckman, Daniel D. Conover, Samuel Meiler, und die Capitaine der Trenton Schooners, welche J. S. Fish und Co. angehören.

April 13.

Doctor Cullen's

Arznei-Mittel gegen Krankheiten der Frauenzimmer.

Diese Medizin spricht für sich selbst, und sollte in jeder Familie angetroffen werden können. Gebrauche sie einmal und du wirst dich für keine bessere umsehen.

Diese Medizin ist zu haben, bei R. Guth u. Co., Allentau, Peter Pomp, Easton, J. B. Lambert, Reading, und Martin Luz, Harrisburg.

April 13.

Steinwaaren.

Die Unterschriften haben soeben an ihrem Stroh auf Commission, ein großes Assortiment von feineren Krügen mit und ohne Coog, Wasserkrüge, Butterkrüge, schwarze Theekrüge, u. erhalten, welche sie an den niedrigsten Manufaktur-Preisen beim Großen und Kleinen verkaufen, wodurch Kracht und andere Kosten vermieden werden können.

Pres, Kern und Co.

19-3M

Bücher! Bücher! Bücher!

Griffith und Simon,

Bücherhändler, Herausgeber u. Buchbinder. Fabrikanten von Rechnungs-Bücher, No. 114 Nord 3te Straße, erste Thür oberhalb der Race, Philadelphia.

Hatten beständig auf Hand eine ausgebehte Verschiedenheit von Schul- und vermischte Bücher, welche sie jetzt bereit sind an Käufer abzulassen. Ihre Leichtigkeit sich immer einen Vorrath anzuschaffen, setzt sie in Stand an den allerniedrigsten Preisen zu verkaufen. Kaufleute und Andere sind eberbietigst eingeladen, ihren Stock erst in Augenschein zu nehmen, ehe sie sonstwo kaufen. B i a n k b u c h e r, Ledgers, Tagebücher, Journale, Gästebücher, Quittungs-Bücher, Pässbücher, u. von allen Größen und Einband. Die Materialien in ihren Blänkbücher sind von der besten Qualität, und der Einband verberigt man sich, ist allen andern gleich, wenn nicht besser, als sonst irgend einige andere Blänk-Arbeit die in der Stadt gethan wird.

Pünktliche Aufmerksamkeit wird jeder Bestellung für Blänkbücher von jeder Art gewidmet, und man steht dafür gut daß sie einen Leben auf die kürzeste Anzeige befriedigen können.

Familien-Büchel, in Deutsch und Englisch, Lehramte do., A B C Bücher do., Lutherische Gesangbücher in Deutsch und Englisch, Reformirte do. do., Davids Psalmen do. do. sammt einem allgemeinen Assortiment deutscher Bücher die im Lande in Gebrauch sind.

Schulbücher, als: Primers, Buchstabier-Readers, Spellers, Arithmetics, Geographie und Atlas, Sprachlehrer, Wörterbücher, u. - Copybücher, Schläte und Schläte-Pencils, Federn, Stahlfedern, rothe, blaue, und schwarze Dinte, Dintepulver, Bleistifte für mahlen u. schreiben, Schreiner-Pencils, schwarze und rothe; rothe, weiße und assortirte Oblaten, Siegelglas, u. Dinten-Käse, Soudboren, Brief-Noten- und Pack-Papier jeder Art, Tissue, Papier, assortirte Farben, breites und schmales Fenster-Papier, Bonnettaerde, u. s. w.

Kuppen werden für Baargeld oder im Austausch angenommen.

Die Herren Griffith und Simon haben auch neulich die folgende Bücher herausgegeben, welche sie Kaufleute und Andere an sehr billigen Preisen anbieten:

Bower's Geschichte von dem Papst, von der Gründung des Thrones von Rom bis 1788, mit einer Einleitung und Fortsetzung bis zu der gegenwärtigen Zeit, von dem Ehrw. Samuel Hanson Esq., D. D., 3 Bände. Bower war ein Professor von Rhetoric, Geschichte und Philosophie in der Universität zu Rom, Kermo und Racerata, und an letzterem Ort Rathgeber der Inquisition.

Geschichte der Waldenses, Abigenesen, und Zaubois, mit einer Beschreibung über ihren jetzigen Zustand, von dem Ehrw. N. Barid, D. D., mit einem Empfehlungs-Brief von dem Ehrw. Samuel Miller, Princeton, New Jersey.

Folgende jugendliche Bücher von Uncle William sind in der Presse: Christusag zu Hause u. Winter-Abenden, Regenwägen; Sommer-Morgen; Eichhörnchen Jagd; und die Hundstagen.

10,000 Bridges' Philadelphia Buchstabier-Bücher, herausgegeben und zu verkaufen an sehr niedrigen Preisen bei

Griffith und Simon,

No. 114 Nord 3te Straße, erste Thür oberhalb der Race.

Mai 4.

Amerikanisches Heilmittel.

Thomson's Syrup von Theer- und Holz-Naphtha.

Unter allen Mitteln, die in den letzten Jahren gegen Lungenschwindhust, Erkältung, Husten, Asthma, Bronchitis, Seitenbeschwerden und alle Lungen-, Hals- und Brustkrankheiten gebraucht sind, hat sich keines so sicher und bewährt gefunden, als das obige. Es ist wirklich ein unvergleichliches Mittel. Die Heilkraft des Theers, die in Lungenkrankheiten allgemein anerkannt ist, verbindet es mit den Wirkungen der meisten tonischen Vegetabilien, so daß es für die benannten Krankheiten das beste und ein unfehlbares Mittel abgibt.

Vorzügliche Kräfte haben es empfohlen. - Nicht nur das folgende Zeugnis, des Doctor Jung, des eminenten Augenarztes.

Philadelphia, den 1ten Januar 1847.

Nachdem ich in meiner Praxis sowohl als in meiner Familie Thomson's zusammenge-setzten Syrup von Theer- und Holz-Naphtha gebraucht habe, behaupte ich ohne Zaudern, daß es die beste derartige Medizin ist für Keuche, die an Schwindhust, Husten, Erkältung, Brust- und Halskrankheiten leiden.

W. M. Young, M. D.

152 Spruce-Str.

Sehr wunderbare Kräfte. Nach einer Erkältung vor vier Jahren behielt ich einen lästigen Husten. Was ich bei der ununterbrochenen Fortdauer dieses Hustens litt an Schwäche, Brustschmerzen, Nachtschweiß, Athembeschwerden u., keine Sprache mehr zu beschreiben. Gelegentlicher Auswurf des Eiters erleichterte meinen Zustand, aber vermehrte meine Furcht, da er blutige Streifen enthielt.

Die Behandlung der Kräfte und ihre als nützlich empfohlenen Mittel blieben ohne Erfolg. Da ich meinen Fall als unheilbar ansah. Doch angenehme Enttäuschung! - Drei Wochen brauchte ich Thomson's zusammenge-setzten Syrup, und siehe da! nach einer Flasche verging mein Husten und ich fühlte mich erfrischt; nach weiterem Gebrauch ist, meiner Ueberzeugung nach, mein Uebel gehoben und mit der Wurzel ausgerottet.

R. Keane, 242 S. 7te Str.

Zu haben bei Angney und Dickson, Nord-ost-Ecke der 5ten und Spruce, Philad., und bei R. Guth und Comp. Allentau.

Preis der großen Botteln \$1, oder 6 für \$5 Hütel Euch vor Nachahmung.

Mai 11.

An Bauern!

100 Duzend Frucht-Sensen, echte Englische; 12 Duzend Gras do., echte Deutsche; Pauxie Sensen, Snaths, soeben erhalten bei

D. und J. Säger.

Mai 18.

Philad. Schriftgießerei.

Die Unterzeichneten benachrichtigen eberbietigst Drucker und Andere, daß sie beständig ihrem Assortement jeder Art von einfachen und fancy Schriften, Vorder-, Druckmens, u. c. einen Zusatz beifügen; und daß sie neulich große Verbesserungen im Gießen gemacht haben, so sind sie im Stande einen besseren Artikel zu geben als vorher, und an sehr herabgesetzten Preisen. Ihr Assortement findet sein Gleichniß nicht in diesem Lande, und sie werden keine Kosten scheuen bemessen von Zeit zu Zeit jedes Schäßliche beizufügen.

Sie halten beständig Drucker-Pressen jeder Art auf Hand, wie auch Druckdinte, Rollen, Rahmen, und sonst alles was zu einer Druckerei gehört, welche Artikel sie auf so annehmbare Bedingungen anbieten als einzig anderes Etablissement.

Zweite Hand Pressen und Schriften die für Stereotypen benützt wurden, sind immer auf Hand und wohlfeil zu haben.

Probieren werden solchen Druckern zugeschickt, die Käufe zu machen wünschen.

N. B. - Bücher, Pamphlets, Musik, Me-dizin-Anweisungen, Apotheker Labels, Bank Noten, Chefs, u. c. werden auf eine vorzügliche Weise gestereotypet.

L. Johnson und Co.

No. 6 George St., Philadelphia.

April 27.

Allentau Hut-Fabrik.

In der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Wilson's Druckerei, wofelbst man beständig eine Auswahl allerle Hüten antreffen kann, so wie

Für, Russia, Biever- und Woll-Hüten nach den neuesten Moden und aus den besten Materialien schön verfertigt.

welche der Unterzeichnete gedankt, an den billigsten Preisen abzugeben.

Kaufleute und Andere, die beim Großen kaufen, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihm anzukommen und seine Waaren, die er neulich von Philadelphia und Newyork erhalten hat, in Augenschein zu nehmen.

Er ist dankbar für bisher bereits genossene Kundenschaft und hofft durch pünktliche Bedienung und billige Preise, eine Fortdauer des selben zu genießen.

Jacob D. Voas.

Allentau, Juli 30.

19-3M

Die Brandreth's Pillen.

Zu jetziger Zeit, da die Versäcker dieser schäßbaren Pillen gänzlich zusammen gefam-melt sind, ist es nicht zu bewundern, daß sie ihren Etick den sie auf Hand haben, unter irgend einem Namen abzugeben sich bemühen. Es ist nicht das Erstmal daß der arme Indianer, die Hülfsgeburt von listigen Herren zu vateren hatte.

Die wunderbaren Kräfte die diese Pillen besitzen, haben wirklich die ganze medizinische Facultät in Erfahrung gesetzt, - und viele gesehen es ein daß dieselbe der größte Segen seien, welcher der Welt hätte gegeben werden können.

Die Ursache warum diese schäßbare Pillen so allgemein die gewünschte Wirkung haben, ist, weil sie im Einklange mit dem menschlichen Körper wirken.

Diese Pillen sind zu erhalten in dem Buchstohr von

R. Guth und Co.

Allentau, Januar 5.

19-3M

Keine Kur, keine Bezahlung.

Dr. Cullen's Indianisches Kräuter-mittel - versichert zu heilen, oder das Geld soll wieder zurück erlattet werden. Diese Medizin ist zubereitet aus ein indianischem Neger, welches von einem Indianer im fernsten Westen an großen Kosten erhalten wurde. Welche die mit den Indianer bekannt waren, wissen, daß sie die Lusteude kurieren können und wirklich thun, ohne die Vermittlung von Merkur, Balsam, oder sonst irgend etwas der Art. Die Leidenden haben jetzt eine Gelegenheit kurirt werden zu können, ohne die Gefahr von Merkur oder andern Gebrauch von Balsam. Diese Medizin ist dem Geschmack angenehm, und läßt keinen Geruch des Athems zurück.

Obige schäßbare Medizin ist zu haben in dem Buchstohr von R. Guth und Co. in Allentau.

März 2. 1847.

19-3M

Nachricht.

Alle diejenigen die ihre Mischlinge in dem Verdrüßel von Henry Guth, Nephew von Nathan Guth, noch nicht abgesetzt haben, werden hiermit benachrichtigt daß dies vor dem 1sten dieses Monats geschehen muß, indem an jenem Tage alle unbegaltete Rechnungen in die Hände eines Friedensrichters zum Eintreiben übergeben werden.

Henry Guth.

Juni 8.

„Bruder Jonathan.“

Eine Anzahl „Bruder Jonathan's“ für den 1ten Juli, so wie eine Auswahl anderer Pictorial Zeitungen - Maps von Mexico, nebst andere in ihr Fach einschlagender Artikel, soeben erhalten und zu verkaufen bei

R. Guth und Co.

Allentau, Juni 8.

Gegen die Piles.

Dr. Colson's Mittel gegen die Piles, welches nicht anders als unfehlbar niedersetzt werden muß, indem es wirklich wunderbare Curen bewirkt hat, ist zu haben bei R. Guth und Co., Allentau; Peter Pomp, Easton, N. Lambert Reading und Martin Luz, Harrisburg.

December 22.

19-3M

Ein Weber-Geselle.

Der sich Handweber gut versteht, kann auf lange Zeit Arbeit und guten Lohn rechnen, wenn er sich gleich bei dem Unterzeichneten in der Stadt Allentau meldet.

John Wagner, jun.

19-3M